

Bestellung

☐ Ja, ich möchte ein kostenloses ÖDP-Infopaketa erhalten.

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

E-Mail

Ihre Daten werden für den Versand des ÖDP-Infopakets gespeichert, jedoch nicht an Dritte weitergegeben. Sie haben ein Recht auf Auskunft und können einer werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit widersprechen. Zusätzliche Informationen finden Sie unter www.oedp.de/service/datenschutz/

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten auch zur Übersendung von aktuellen Informationen über die ÖDP (z. B. per E-Mail) gespeichert werden.

Bitte senden Sie diese Bestellung an:
Ökologisch-Demokratische Partei
Pommerngasse 1, 97070 Würzburg
(09 31) 4 04 86-0, info@oedp.de

Bitte ausschneiden ...



Karikatur: Christiane Prohlmann



Ute Hermann

Pädagogische Fachkraft,
Tagesmutter,
Pflegerfachkraft

Die Familie ist als Fürsorgegemeinschaft ein Ort der Geborgenheit – für Kinder genauso wie für hilfsbedürftige Angehörige.

Familienarbeit ist anspruchsvoll, muss wertgeschätzt und entsprechend ihrer Leistung finanziell honoriert werden. Die Entscheidung für Care-Arbeit zu Hause darf nicht zu Armut führen.

Familien sollen eine echte Wahlfreiheit haben: „wie viel familiäre, wie viel institutionelle Betreuung ist gut für uns?“

Deshalb setzen wir uns mit der ÖDP für ein Erziehungs- und Pflegegehalt ein.“

Weitere Informationen unter:

www.oedp.de/partei/bundesarbeitskreise-und-kommissionen/bak-familie-und-soziales



www.oedp.de | info@oedp.de

Folgen Sie uns auch auf:     

Da wir keine Firmenspenden annehmen, sind für uns Privatspenden besonders wichtig. Wir freuen uns über Ihre finanzielle Zuwendung!

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE47 3702 0500 0009 8152 01
BIC: BFSWDE33XXX



Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, zertifiziert mit dem EU-Ecolabel und dem Blauen Engel.

Ökologisch-
Demokratische
Partei

Die Naturschutzpartei.

ödp



**Erziehungs- und
Pflegegehalt –
statt Armutsrisiko!**

**Familiäre Care-Arbeit
ist Arbeit!**

POLITISCHE WERBUNG - V.i.S.d.P.: ÖDP-Bundesgeschäftsstelle, Günther Brendle-Behnisch, Pommerngasse 1, 97070 Würzburg

Foto: So!Stock/iStock.com



Foto: Choreograph (Konstantin Yaganov)/iStock.com

Die aktuelle Situation

Wer Kinder erzieht oder Angehörige pflegt, trägt ein erhöhtes Armutsrisiko:

- Mehrkosten im Alltag
- Einkommenseinbußen während der Familienphase
- geringere Rentenansprüche im Alter

Institutionelle Betreuung ist hoch subventioniert.

Familiäre Betreuung ist finanziell benachteiligt – obwohl sie den Staat erheblich entlastet.

Arbeitsmarktpolitisch ist die Fremdbetreuung gewollt. Die **Bedürfnisse von Familien** werden dem untergeordnet. Diese Bevormundung widerspricht dem Grundgesetz, das Eltern das Recht und die Verantwortung für die Erziehung ihrer Kinder garantiert.

Die Konsequenzen:

- Zeitmangel und Dauerstress
- belastete Familien
- Sozialsysteme geraten aus dem Gleichgewicht.

Die ÖDP fordert Gerechtigkeit für Familien!

Kindererziehung und Pflege sind anspruchsvolle gesellschaftliche Arbeit. Sie ist unverzichtbar. Es braucht dafür pädagogische und pflegerische Kenntnisse. Sie muss bezahlt werden, ebenso wie die Arbeit in Kitas oder Pflegeeinrichtungen.

Kernpunkte des ÖDP-Konzepts:

Erziehungsgehalt und Pflegegehalt

- bei Kleinkindern entsprechend der staatlichen Subventionierung eines Krippenplatzes
- Steuer- und Sozialversicherungsbeitrag wie üblich

Familien erhalten somit echte Wahlfreiheit!

Sie entscheiden selbst, ob Sie ihr Kind/ihre Angehörigen selbst betreuen oder das Geld für eine Fremdbetreuung einsetzen.

Zeit für Familie darf kein Luxus sein! Eine sichere Bindung in den ersten Lebensjahren ist die Grundlage für Lernfähigkeit und soziale Kompetenz.

Familie und Betreuung individuell gestalten!



Foto: Halfpoint/iStock.com



Foto: Lumi Nola/iStock.com

Lasst die Eltern entscheiden!



Die Wirkung ...

für Familien:

- Kinder und pflegebedürftige Angehörige sind kein Armutsrisiko mehr
- gewährleistet finanzielle Unabhängigkeit
- reduziert familiäre Konflikte – auch bei Trennung und Scheidung

für Gesellschaft und Staat:

- Erwerb von Rentenansprüchen
- weniger Bürokratie und Transferleistungen
- entlastet Kitas und Pflegeeinrichtungen

für Gleichberechtigung:

- höherer Stellenwert häuslicher Care-Arbeit
- fördert Gleichberechtigung von Mann und Frau

für unsere Zukunft:

- erleichtert die Entscheidung für Kinder
- mehr Gerechtigkeit zwischen Eltern und kinderlosen Doppelverdienern